



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Merkbuch für die Denkmalpflege**

**Dethlefsen, Richard**

**Königsberg i. Pr., 1927**

C. Steinmetzarbeiten.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76058)

Format und Anordnung des Auszubessernden ausgeführt werden. Sonst wird nicht nur das Gepräge, die äußere Gestalt, sondern auch der Zusammenhang und damit die Haltbarkeit beeinträchtigt.

42. Zement ist nur unter Erdgleiche gut. Vor Licht und Luft ist er ein schädlicher Baustoff, den man nicht verwenden darf. An seiner Stelle soll man Graufalk (hydraulischen Mörtel) wählen. Der gibt auch für Verputz und Fugung den besten Mörtel.

43. Terranova und Edelputz aller Art sind moderne, an Baudenkmalen nicht zu verwendende Putzverfahren.

44. Salzsäure zum Reinigen und Aufschönen von Stein und Mauerwerk ist ein ganz verwerfliches Mittel. Die Säure zerstört das Gefüge und führt Zerfall herbei.

45. Wandbekleidungen aus Tonplatten sind den Baudenkmalen wesensfremd.

46. Für kirchliche Fußböden sind Natursteinplatten und in Muster gelegte gut gebrannte Ziegel der beste Stoff.

47. Terrazzo, Zementestrich, Zementplatten und dergl. gehören nicht in unsere Baudenkmalen.

48. Glatte und gar bunte Fliesen bringen Unruhe, fugenlose Fußböden bringen Dede in den Raum. Beide können im Winter durch ihre Glätte sogar gefährlich werden.

### C. Steinmearbeiten.

49. Alle Ergänzungen an Werksteinarbeiten sollen im ursprünglichen Steinmaterial vorgenommen werden.

50. Bei kleineren Ausbesserungen, Bierungen, ist auch in der Färbung auf Gleichheit mit der Umgebung zu achten.

51. Stoßfugen freiliegender Werksteine sind stets gegen Regen und Frost zu sichern.

52. Die Sichtflächen alter Werksteine sind unter keinen Umständen zu überarbeiten, ohne vorheriges Anhören des Sachverständigen. Sie enthalten oft in ein paar dem Unkundigen garnicht wahrnehmbaren Zeichen wertvolle Urkunden zur Geschichte des Werkes und seines Gebietes.

53. Eisenklammern treiben und zersprengen das Mauerwerk, wenn sie rosten. Man schützt sie etwas durch Anstriche und Verzinnen. Messing- oder Bronzeklammern haben diesen bösen Mangel nicht. Sie sind überall vorzuziehen.

54. Grabplatten aus Stein sind Urkunden, die man nicht im Fußboden verkommen, sondern um zwei Ziegelschichten über den Fußboden erhöht aufrecht vor die Wand stellen und mit starken Mauerhaken aus Bronze an ihr befestigen lassen soll.

#### D. Zimmer- und Dachdeckerarbeiten.

55. Der Dachverband ist zu beobachten, insbesondere auf Schäden, die durch Dachundichtigkeit, Wurmfraß, Fäule, Versagen der Holzverbindungen und durch luftdichtes Vermauern der Balkenköpfe entstehen können.

56. Man soll keine alten Konstruktionen lockern, ehe man die Ursache an ihnen etwa beobachteter schädlicher Veränderungen sicher festgestellt und abgefangen hat.